

Lehrererfahrungen für Magazin-Beitrag gesucht

Beitrag von „Stefan“ vom 9. Februar 2011 19:38

Hallo zusammen,

ein überregionales Magazin eines sehr bekannten seriösen Verlages (der während der Recherche nicht genannt werden möchte) sucht LehrerInnen, die auch anonymisiert Erfahrungen schildern (siehe unten).

Der Verlag und das Magazin sind mir bekannt und wirklich renommiert. Ich hatte gestern auch schon Telefonkontakt.

Allerdings möchte das Magazin hier während der Recherche noch unbekannt bleiben.

Interessenten können sich an die unten angegebene EMail-Adresse wenden, die in keinem Zusammenhang zum Verlag steht.

Natürlich erfahren dann die Interessenten, um wen es sich wirklich handelt (noch bevor ihr eure Erfahrungen schildert).

Es geht also erstmal darum Lehrer zu finden, die bereit wären an dem Beitrag mitzuwirken:

Zitat

Liebe Userinnen und User von Lehrerforen.de,

ich recherchiere für ein überregionales Magazin und suche nach Ansprechpartnern.

Der Artikel soll davon handeln, wie übereifrige Eltern Lehrern das Leben schwer machen. Etwa, weil sie sich überall einmischen, bei Unterrichtsgestaltung, Erziehung oder organisatorischen Dingen. Weil sie ihr Kind für hochbegabt halten und glauben, die Lehrerin oder der Lehrer erkenne das Talent des Kindes nicht. Weil sie beim Übertritt in die weiterführende Schule um jede Note feilschen, damit ihr Kind aufs Gymnasium oder die Realschule wechseln kann. Weil sie Lehrer mehr als Hindernis für ihr Kind sehen denn als Helfer.

Wenn Sie uns davon erzählen können, wie es ist, mit solchen Eltern zu tun zu haben und auskommen zu müssen, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden würden. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, sich anonym zu äußern, sodass ihr Name nicht im Artikel stehen würde, sollten wir Zitate von Ihnen veröffentlichen. Schreiben Sie bitte an diese E-Mail-Adresse, dass Sie bereit wären, mit uns zu sprechen:

eifrige.eltern@gmail.com

Ich schreibe dann von meiner dienstlichen E-Mail-Adresse aus zurück und erläutere Ihnen alles Weitere.

Besten Dank und alles Gute,

R. Geiger

Alles anzeigen